

Programmorschläge Paris und Umgebung

Paris: Stadtrundfahrt ½ Tag

bei einer ca. 3 -stündigen Stadtrundfahrt lernen Sie alle wichtigen Sehenswürdigkeiten kennen: Eiffelturm, Nôtre-Dame, Louvre, lateinisches Viertel, Pantheon, Concorde, Champs-Élysées und viele andere. Mit Fotostopps an den schönsten Plätzen.

Paris modern, ½ Tag

Sehen Sie, wie sich Paris heute entwickelt und der Zukunft entgegen schaut.

Lernen Sie bei einer Führung „La Défense“ kennen, ein modernes Hochhausviertel hat sich hier im Westen der Stadt entwickelt, genau auf der großen Pariser Achse gelegen. Es gibt dort spektakuläre Bauwerke wie zum Beispiel den großen modernen Triumphbogen „La Grande Arche“, beeindruckende Wolkenkratzer in großer Vielfalt und das größte Betonschalengebäude der Welt zu sehen.

Oder mit einem geführten Spaziergang durch das ehemalige Schlachthausviertel „La Villette“, das jetzt eine moderne Parkanlage mit Wissenschafts- und Technikmuseum ist. Der Reiseleiter lässt in dem modernen Umfeld auch die Vergangenheit wieder lebendig werden.

Paris: Montmartre

Entdecken Sie bei einem geführten Rundgang das alte Künstlerviertel Montmartre mit dem Platz „Place du Tertre“, wo unzählige Maler ihre Bilder anbieten, die berühmte Kirche Sacré-Cœur, die das Ziel vieler Pilgerreisen ist und die dörfliche Atmosphäre. Ein Weinberg, eine Windmühle und alte Cabarets und Restaurants, in denen früher die Künstler verkehrt sind.

Nach der geführten Besichtigung Möglichkeit zur Freizeit.

Möglichkeit zu individuellem oder organisiertem Essen.

Paris: Montmartre und Flohmarkt

Montmartre: siehe oben, anschließend fahren Sie zu dem größten Flohmarkt, auf dem es vom rostigen Nagel oder ausgetretenen Schuhen bis zu sündhaft teuren Antiquitäten wirklich alles gibt. Die lebhaft Atmosphäre ist ein unvergessliches Erlebnis. (Freizeit ohne Reiseleitung auf dem Flohmarkt).

Flohmarkt nur Sa, So, Mo

Paris: Rundgang durch Marais und Hallenviertel ca. 2 Std. + evtl. Freizeit

Das Maraisviertel, ein ehemaliges Sumpfgebiet, heute ein zentraler Stadtteil mit vielen Adelspalästen, Gärten, Boutiquen, Cafés und dem berühmten königlichen Platz „Place des Vosges“ lockt zu einem geführten Spaziergang. Je nach Programm bietet sich dort nach einem Rundgang die Möglichkeit zu Freizeit oder:

...wir gehen bis zum „Centre Pompidou“, dem spektakulären Kultur- und Museumszentrum der 70er-Jahre und zum Hallenviertel, dem ehemaligen Großmarkt von Paris, heute modern umgestaltet mit Gärten und Einkaufszentrum. (ca. 2 Std.) oder bis zur City-Insel mit der Kathedrale Nôtre-Dame.

Evtl. dort Möglichkeit zu Freizeit.

Paris : Turm Montparnasse, Marais, Montmartre Ganztagesprogramm

Vom zentral in Paris gelegenen Turm Montparnasse hat man aus einer Höhe von 109 Metern von der 59. Etage aus den besten Blick auf die Stadt. Weiter geht es zu einem geführten Rundgang ins Marais-Viertel, einem ehemaligen Sumpfgebiet, heute ein pittoreskes Viertel mit vielen Adelspalästen aus dem 16. und 17. Jahrhundert, Gärten, Boutiquen, Cafés und dem berühmten königlichen Platz „Place des Vosges“. Anschließend Freizeit mit Gelegenheit, eine Kleinigkeit zu essen. Weiterfahrt zum Montmartre (Beschreibung siehe oben). Je nach Programmablauf und Dauer Möglichkeit zu geführtem Rundgang und Freizeit und / oder Abendessen.

Eintritte:

Turm Montparnasse: **18,00 €** (Stand 2019, ohne Gewähr)

Paris: ganztägige Stadtrundfahrt

Außer den bekannten Sehenswürdigkeiten können Ihre Gäste einige Viertel, Plätze und Monumente etwas intensiver kennenlernen.

Es sind geführte Rundgänge möglich, z.B durch das alte Künstlerviertel Montmartre, **oder** das Maraisviertel **oder** das moderne Paris in La Défense.

Paris: abendliche Lichterfahrt (evtl. verbunden mit einer **Bootsfahrt** als Boots-Lichterfahrt)

Kann auf Wunsch als Boots-Lichterfahrt mit einer ca. einstündigen Schifffahrt auf der Seine kombiniert werden: Eine einstündige, romantische Schifffahrt. Sie sehen pariser Monumente wie den Louvre, Nôtre-Dame und viele andere vom Wasser aus und durchfahren die vielen alten Seinebrücken. Außerdem erleben Sie Paris vom Bus aus bei einer Lichterfahrt, die Ihnen besonders die abends beleuchteten Plätze, Monumente und Viertel und die großen Perspektiven zeigt. Eine atmosphärische Fahrt durch das Lichtermeer.

Schiffskarten: **15,- €** / Person (Stand 2019, ohne Gewähr)

Ausflug: Versailles. ½ Tag

Das riesige Schloss war Vorbild unzähliger Fürstenhöfe in ganz Europa und gehört unbedingt zu einem Parisaufenthalt.

Ihre Gäste bekommen eine ausführliche Einführung in die Geschichte des Schlosses und seiner ehemaligen Bewohner. Wir machen einen Spaziergang durch die Gartenanlagen, die der Inbegriff französischer Gartenbaukunst sind und deren perspektivische Achse bis an den Horizont reicht.

Schloss und Gärten sind das Symbol der absoluten Macht des Sonnenkönigs.

Eintritt in die Gartenanlagen (von den Gästen vor Ort zu zahlen):

dienstags und freitags in der Hauptsaison: 8,50 Euro (Stand: 2019, ohne Gewähr)

Wasserspiele an Saisonwochenenden und einigen Feiertagen: **9,50** (Stand: 2019, ohne Gewähr)

An anderen Tagen meist kostenloser Eintritt in die Gärten.

Dieser Ausflug lässt sich gut mit der Besichtigung von „La Défense“ verbinden, siehe: Paris modern.

Ausflug Schloss Vaux-le-Vicomte ½ Tag (ca. 4 Std)

Das Schloss Vaux-le-Vicomte und seine Gartenanlagen waren das Vorbild für das Schloss von Versailles. Fouquet, der Oberfinanzintendant des Sonnenkönigs, hat hier eine bis dahin nie gesehene Pracht entfaltet. Der geometrische Park mit der Symmetrieachse ist das erste große Meisterwerk von André Le Nôtre, der als königlicher Gartenarchitekt auch die Gärten von Versailles geschaffen hat. Der junge Sonnenkönig war von dem Schloss begeistert und auf seinen Finanzintendanten eifersüchtig, er stellte die Künstler, die dort gearbeitet hatten, in seine eigenen Dienste in Versailles und Paris. Das schönste Schloss der pariser Region.

Eintritt: 16,90 €; an einigen Daten 17,90 € (Stand: 2019, ohne Gewähr)

nur von Frühjahr bis Herbst möglich (23.03. – 03.11.2019), im Winter (bis 22.03.) geschlossen.

www.vaux-le-vicomte.com

Kann eventuell als Ganztagesausflug verbunden werden mit einem Besuch des sich in der Nähe befindenden Schlosses von Fontainebleau.

Ausflug: Schloss Fontainebleau ½ Tag (ca. 4 Std)

In einem riesigen Waldgebiet liegt das weitläufige Renaissanceschloss Franz des Ersten, es war Residenz und Jagdschloss vieler Könige und Lieblingsaufenthaltort Napoleons.

Die in Fontainebleau entstandene Kunst, Gemälde und Dekorationen italienischer und französischer Künstler, hat als „Schule von Fontainebleau“ weitreichend ausgestrahlt. Sie besichtigen die in verschwenderischer Pracht ausgestatteten Säle und spazieren durch wunderschöne Gartenanlagen.

Dienstags und an örtlichen Feiertagen, sowie am 01.05, 25.12.2019 geschlossen

Eintritt: **12,00 €** (Stand: 2019, ohne Gewähr)

kann eventuell als Ganztagesausflug verbunden werden mit einem Besuch des sich in der Nähe befindenden Schlosses von Vaux-le-Vicomte.

Ausflug: Auvers (Vincent van Gogh) und Giverny (Claude Monet)

oder: nur Giverny ½ Tag

Auvers ist ein charmantes Städtchen im Flusstal der Oise und war Treffpunkt der Maler des Impressionismus. Van Gogh lebte dort in der berühmten Herberge „Auberge Ravoux“, die es ebenso zu sehen gibt wie die von ihm gemalte Kirche, er liegt auf dem Friedhof des Dorfes begraben (zu Fuß erreichbar). Ort und Landschaft sind durch die Bilder von Goghs berühmt geworden.

Ebenso fahren wir nach **Giverny**, wo der berühmte Maler Claude Monet lebte. Er war nicht nur ein berühmter Maler, sondern auch passionierter Gärtner. Sein Haus und der prächtige, von vielen Gemälden bekannte Garten, in dem er immer seine Inspiration geschöpft hat, sind dort zu sehen. Im Sommer sehr lohnend.

Giverny, Haus und Garten von Monet, nur 23.03.2019 bis 01.11.2019, montags geschlossen

Eintritt: **9,50 €** (Stand 2018, keine Gewähr für 2019)

Ausflug : Auvers, Abtei Royaumont, Schloss Chantilly (und evtl. Senlis) ganztägig

Auvers ist ein charmantes Städtchen im Flusstal der Oise und war Treffpunkt der Maler des Impressionismus. Van Gogh lebte dort in der berühmten Herberge „Auberge Ravoux“, die es ebenso zu sehen gibt wie die von ihm gemalte Kirche, er liegt auf dem Friedhof des Dorfes begraben. Der Ort ist durch Bilder von Goghs berühmt geworden.

In der im 13. Jahrhundert entstandenen große Zisterzienserabtei **Royaumont** gibt es den größten Zisterzienserkreuzgang Frankreichs, Ruinen der Abteikirche mit den Ausmaßen einer Kathedrale, Küchengebäude, Schlafsaal der Mönche, ein ausgeklügeltes Wassersystem... Der König Ludwig der Heilige weilte hier oft, seine Mutter und er selbst hatten diese Abtei gegründet, die dementsprechend besonders imposant war.

Schloss Chantilly ist ein prachtvolles Schloss großer Seigneurs, auf dem oft die Könige zu Gast waren.

Ausgedehnte, von dem königlichen Gartenarchitekten Le Nôtre geschaffene Parkanlagen, prunkvolle Innenräume, eine berühmte Bibliothek und wertvolle Gemäldesammlung.

Das mittelalterlichen Städtchens **Senlis** mit seiner Kathedrale aus dem 12. Jahrhundert lohnt einen Besuch.

Eintritte:

Royaumont: **10,- €** (Stand 2019, ohne Gewähr)

Schloss Chantilly: **17,- €** (Stand 2019, ohne Gewähr)

Ausflug: Schlösser der Loire, ganztägig

ca. 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr (von Paris aus, je nach Lage des Hotels) für zwei Schlösser

Die Loireschlösser sind bei einer Tagesfahrt von Paris aus zu erreichen. Das Hotel sollte dann möglichst im Süden von Paris liegen.

Das Loiretal mit seinem milden Klima gilt als der „Garten Frankreichs“ und war die Wiege der französischen Renaissance. Mit seinen vielen Lustschlössern lohnt es unbedingt einen Besuch.

Schloss Chambord, das sensationelle Renaissanceschloss Franz des Ersten mit seiner weltberühmten Treppe. In einem riesigen Jagdpark mitten in den Wäldern gelegen, die man von der Dachterrasse aus überblicken kann.

Schloss Blois, mittelalterliche Festungsarchitektur des 13.Jh., Renaissancegebäude, klassische Architektur des 17. Jahrhunderts... mit unterschiedlichsten Architekturstilen spiegelt das Schloss die Geschichte Frankreichs.

Wichtige Ereignisse haben hier stattgefunden. Dazu laden pittoreske Altstadtgassen zum Bummeln ein.

Dieses Schloss ist zusammen mit Chambord am leichtesten von Paris aus zu erreichen.

In etwas größerer Entfernung von Paris gibt es :

Schloss Cheverny, sie sehen die prunkvolle, noch eingerichtete Innenausstattung des Schlosses, das noch zum Teil bewohnt ist. Der Besitzer hält in einem zu besichtigenden Zwinger eine große Hundemeute für die Jagd. Das Schloss war Vorbild für das Schloss der auch in Deutschland bekannten Comic-Serie „Tim und Struppi“

Schloss Chenonceau, ein Wasserschloss, über einen Fluss gebaut, mit angrenzenden wunderschönen Renaissance-Gärten. Auch Schloss der Frauen genannt, weil immer wieder Frauen seine Geschichte bestimmt haben. Die alten Küchen sind komplett eingerichtet, viele Räume sind mit kostbaren Kunstwerken, Wandteppichen und berühmten Gemälden ausgestattet.

Eintritte:

Chambord: **14,50 €** (Stand 2019, ohne Gewähr)

Blois **12,00 €** (Stand 2019, ohne Gewähr)

Cheverny: **12,00 €** (Stand 2019, ohne Gewähr)

Chenonceau: **14,50 €** (Stand 2019, ohne Gewähr)

Wir sind gerne bei der Zusammenstellung von Tagesprogrammen und der Kombination verschiedener Ausflüge behilflich und gehen dabei auf Ihre individuellen Wünsche ein.

Alle Eintritte sind zusätzlich zur Reiseleitung direkt vor Ort zu zahlen, Preisangaben ohne Gewähr.